

Wie oft sollten Sie sich untersuchen lassen?

Das Untersuchungsintervall ist vom Lebensalter abhängig. Die GTÜM (Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin) empfiehlt die Untersuchung:

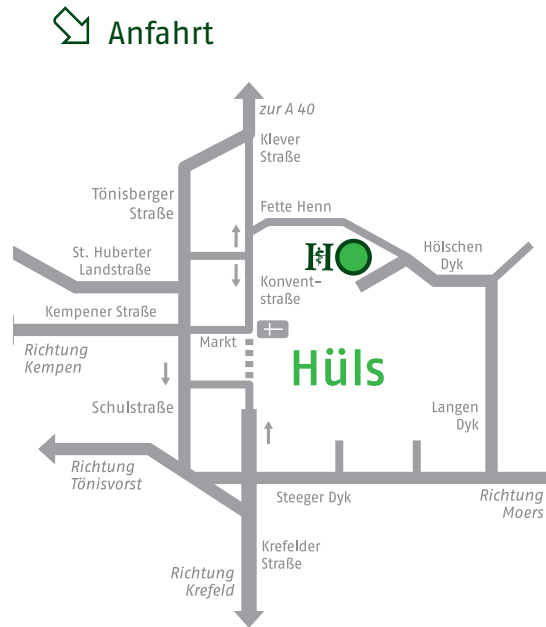
- spätestens nach 3 Jahren, wenn Sie zwischen 18 und 39 Jahre alt sind
- spätestens nach 1 Jahr, wenn Sie unter 18 Jahre alt sind
- spätestens nach 1 Jahr, wenn Sie 40 Jahre oder älter sind

Wie lange dauert die Tauchtauglichkeitsuntersuchung?

- Die Untersuchung nimmt ungefähr 30 bis 45 Minuten in Anspruch

Was sollten Sie mitbringen?

- Ggf. Atteste
- Relevante Vorbefunde (bspw. von Lunge oder vom HNO)
- Ggf. entsprechende Kleidung für ein Belastungs-EKG



HELIOS Cäcilien-Hospital Hüls

Tauchersprechstunde

Die Tauchtauglichkeitsuntersuchung



Dr. med. Josef Reza Röttges
Facharzt für Anästhesie, Intensiv-
und Notfallmedizin / Taucherarzt GTÜM IIa
Leitender Arzt der Klinik für Anästhesiologie

Telefon: (02151) 739-65 44

E-Mail: reza.roettges@helios-kliniken.de

Fette Henn 50 • 47839 Krefeld-Hüls

www.helios-kliniken.de/huels

Impressum

Verleger: HELIOS Cäcilien-Hospital Hüls GmbH • Fette Henn 50 • 47839 Krefeld
Druckerei: print24 • Friedrich-List-Straße 3 • 01445 Radebeul



Warum benötigt man eine Tauchtauglichkeit?

Tauchen ist eine schöne Sportart und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Da das Tauchen unter physikalischen Bedingungen stattfindet, die mit anderen Sportarten nicht vergleichbar sind, können sich Vorerkrankungen und körperliche Besonderheiten ganz anders auswirken als über Wasser. Um Tauchunfälle aus medizinischen Gründen zu vermeiden, werden daher regelmäßige ärztliche Kontrollen von Tauchverbänden, Tauchbasen und Tauchschulen zwingend vorgeschrieben.

In welchem Alter darf man tauchen?

Grundsätzlich kann man als Sporttaucher, sofern keine medizinischen Gründe dagegen sprechen, bis ins hohe Alter tauchen. Kinder sollten jedoch erst ab einem Alter von frühestens acht Jahren mit Druckluftgeräten tauchen. Dies ist eine international anerkannte untere Altersgrenze.



Wie ist der Ablauf einer Tauchtauglichkeitsuntersuchung?

Zunächst müssen Sie einen Fragebogen über Ihre Taucherfahrung, Ihre Vorerkrankungen und regelmäßige Medikamenteneinnahme ausfüllen.

Im Anschluss erfolgen ein Arztgespräch und eine ausführliche körperliche Untersuchung, einschließlich Spiegelung des Trommelfells (Otoskopie), Lungenfunktionstest (Spirometrie) und Ruhe-EKG. Bei über 40-Jährigen wird zudem obligatorisch ein Belastungs-EKG durchgeführt.

Zum Schluss bleibt noch Zeit für Fragen und es können Tipps und Tricks rund um das Thema Tauchen gegeben werden.

Wann findet die Tauchersprechstunde statt?

Die Tauchersprechstunde findet nach vorheriger Terminabsprache freitags zwischen 13 und 16 Uhr bei Dr. med. Josef Reza Röttges statt.



Dr. med. Josef Reza Röttges

*Facharzt für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin / Taucherarzt GTÜM IIa
Leitender Arzt der Klinik für Anästhesiologie*

Dr. med. Josef Reza Röttges ist leitender Arzt der Klinik für Anästhesiologie im HELIOS Cäcilien-Hospital Hüls. Er ist selbst passionierter Taucher und kennt sich daher bei den Besonderheiten des Tauchens sehr gut aus. Zudem hat er die Qualifikation „Taucherarzt“ erworben und hat an verschiedenen Tauchbasen und Druckkammern im In- und Ausland Erfahrungen gesammelt.